

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikongrafie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	Einleitung (2.5 MB)	ganzer Katalogteil (1.1 MB)
Schaffhausen, Stadtbibliothek	Einleitung (3.2 MB)	ganzer Katalogteil (584 KB)
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	Einleitung (2.4 MB)	ganzer Katalogteil (720 KB)
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	Einleitung (1.5 MB)	ganzer Katalogteil (512 KB)
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	Einleitung (3.7 MB)	ganzer Katalogteil (580 KB)
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	Einleitung (4.1 MB)	ganzer Katalogteil (1.7 MB)

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

- 232 **ST. GALLEN, Stiftsbibliothek 974**
St. Gallen, 1462
- SAMMELBAND theologischen Inhalts.**
Pg., 624 pp., 17 × 12,5.
E. 15. Jh., Leder auf Holz, Schließen, Beschläge.
- DATIRTER TEIL,
SCHREIBER **[Index alphabeticus Summae virtutum GULLELMI PERALDI], p. 619b–624b.**
2 col. 12 × 3,5, 22–27 Z.
*Factum Anno dominij 1462 per f[ratrem] Sig[ismundum?] in monasterio Sancti Galli, p. 624b. Siehe
Schreiberverzeichnis: Sig[ismundus? Rüeggli?].* **Abb. 289**
- BESITZER Stp. DB p. 615. *Liber S. Gallj*, p. 3, Hd. des 18. Jhs.
LITERATUR SCHERRER, Verzeichniss p. 369, gibt irrtümlicherweise Datum 1464.
- 233 **ST. GALLEN, Stiftsbibliothek 976**
1499 Mitte Mai – Sept. 10
- DER SCHÜRENBRAND (Anfang fehlt), p. 2–174; VON DEM ABGRUNT DER BOSSHAI («Also spricht der künigklich prophett David... Das abgrund Ruffet dem abgründ...»), p. 177-519.**
Pap., 522 pp., 15 × 10,5, 1 col. 9 × 7, 15–16 Z., rubr.
E. 16. Jh., Leder auf Holz, Streicheisenlinien, Schließe.
- DATIERUNG *Deo gracias. Dysse mattery genampt der schürenbrand ist mit gottz hylff vss geschriben zu mitten mayen im lxxxix jar und die schriberin bitt demütiglich jr gegen gott zu gedencken sy sy lebend oder tott, p. 174.*
Dysses búchlin gott zu lob vss geschriben am Dritten tag nach vnser lieben frowen geburt tag als man zallt nach der geburt christi m cccc vnd jn dem lxxxix jar vnd ist dyß buchlin Denn swestern Des dritten orden sant Francissen jm wunnenstain zu túffen Die schriberin bitt Demuttiglich vmb gott[es?] willen ain aue maria, p. 519. Wonnenstein auch in der Eingangsrubrik des Schürenbrands p. 2 genannt. **Abb. 498**
- BESITZER S. oben sub p. 519, sowie den gleichlautenden Passus p. 2. Ein Besitzeintrag Wonnensteins des 17. Jhs. auf vorderem Spiegelblatt.
Liber Monasterij S. Galli 1782, p. 1.
- LITERATUR SCHERRER, Verzeichniss p. 369f.; PH. STRAUCH [Hg.] Schürebrand, Halle 1903, p. 57f.; MUSCHG, Mystik p. 421; K. RUH, Der Passionstraktat des Heinrich von St. Gallen, Thayngen 1940 p. 19; ders., Bonaventura deutsch p. 126 A.1, 287.
- 234 **ST. GALLEN, Stiftsbibliothek 980**
Klingnau 1417 Dez. 31 / 1462 Sept. 5
- SAMMELBAND scholastischen Inhalts.**
Pap., 366 pp., 30/31 × 20/21.
E. 18. Jh., Halbleder und Pap. auf Karton.
- DATIERTE TEILE,
SCHREIBER, ORT **[Ps.-] JOHANNES DE GARLANDIA [JOHANNES DE QUEDLINBURG], Questiones de passione christi p. 3a–90b; [QUAESTIONES DIVERSAE] («Quod sit ecclesia cap. primum. Primo igitur queritur quid est ecclesia. Dicendum est Ecclesia est domus domini...»), p. 90b–164b.**
2 col. 24/25 × 16/17 (7/8), 38–43 Z., rubr.